

Spatenstich für neue Wohnungen

Worthstraße: Schon jetzt 80 Anfragen

Von Kerstin Zacharias

LÜDENSCHIED ▪ Fast genau ein Jahr ist es her, dass an der Worthstraße die Bagger anrollten und die alte Kreuzkirche dem Erdboden gleichmachten. Nun fuhr erneut schweres Gerät vor: Mit dem offiziellen Spatenstich fiel gestern der Startschuss für den Bau von 16 seniorengerechten Wohnungen.

Und schon jetzt übersteigt die Nachfrage das Angebot. „Wir haben bereits etwa 80 Anfragen“, erklärte Ruth Echterhage von der Geschäftsführung des Bauunternehmens „Eco.Plan“. Dass der Bedarf an Wohnraum gerade für ältere Menschen groß ist, weiß auch Uwe Kleppel, Geschäftsführer der VR-Südwestment, der Immobiliengesellschaft der Volksbank im Märkischen Kreis. Sie ist Bauherrin des Projektes, hat das Grundstück erworben und wird die Wohnungen anschließend vermieten.

Sind die Tiefbauarbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen, schließt sich der Rohbau an, hieß es gestern von den Verantwortlichen. Voraussichtlich Ende 2018, spätestens aber im Frühjahr 2019 soll das neue dreigeschossige Gebäude bezugsfertig sein. „Das hängt natürlich alles vom Wetter ab“, so Carsten Schnieders von der Bauleitung. Gebaut werden, wie berichtet, 16 barrierefreie Seniorenwohnungen, die ergänzt werden durch einen Aufenthaltsraum für alle. Unter dem Aspekt „Wohnen mit Service“ haben die künftigen Mieter auch die Möglichkeit, Servicepakete in Anspruch zu nehmen. Die pflegerische Betreuung übernimmt bei Bedarf das Perthes-Werk.

Und auch das nächste Vorhaben ist bereits in Planung: Auf einem zweiten Grundstück unterhalb der Kreuzkirche möchte „Eco.Plan“ ein Mehrgenerationenhaus verwirklichen.



Mit dem Spatenstich durch Uwe Kleppel und Sebastian Janik von der VR-Südwestment sowie Ruth Echterhage, „Eco.Plan“-Geschäftsführerin, fiel der Startschuss für den Bau seniorengerechter Wohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Kreuzkirche. ▪ Foto: Zacharias